

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Autorenverzeichnis	16
Erstes Kapitel	
Einführung	19
A. Grußworte	19
I. Heinrich Siedentopf, Deutsche Sektion des Internationalen Instituts für Verwaltungswissenschaften	19
II. Jürgen Lühje, Universität Hamburg	20
III. Lothar Zechlin, Hochschule für Wirtschaft und Politik Hamburg	23
B. Problemfelder und Entwicklungsprozesse großstädtischer Aufgabenerfüllung von <i>Thomas Mirow</i>	24
I. Städtischer Aufgabenwandel am Beispiel Hamburgs	24
II. Neue Dimension der Zusammenarbeit von staatlichem und privatem Sektor	27
III. Modernisierung des staatlichen Sektors	30
Zweites Kapitel	
Verwaltungswissenschaftliche Perspektiven	34
A. Großstadtreionen und ihre Verwaltung: Problemkonzentration und Katalysatoren öffentlichen Aufgabenwandels von <i>Gunther Engelhardt</i>	34
I. Großstädtische Aufgabenerfüllung – Perestrojka in Ost und West: Problemstellung und Argumentationsansatz	34
1. Problemstellung: Großstädtische Aufgabenerfüllung im Defizit - Ein kommunalfinanz- und -verwaltungspolitischer Evergreen	34
2. Argumentationsansatz: Großstädtische Aufgabenerfüllung in neuer institutionenökonomischer Sicht	39

II.	Großstädtische Aufgabenerfüllung zwischen Markt- und Politikversagen: Aspekte einer Problemdiagnose	44
1.	Das "Gesetz von der Zunahme ... der staatlichen und kommunalen, auf Kosten der übrigen gemein- und privatwirtschaftlichen Tätigkeit": Von Adolph Wagners Visionen einst zur kommunalpolitischen Realität heute	44
2.	Grenzen der Finanzierbarkeit öffentlichen Aufgaben-/ Ausgabenwachstums - Das Ende des Wohlfahrtsstaates?	53
3.	Problemkonzentration und Finanzierungskrisen auf kommunaler Ebene - Zur These vom Niedergang kommunaler Verwaltungsautonomie und der Unregierbarkeit der Städte	62
III.	"Modernisierung des Staates" - "Umdenken im Rathaus": Von der Diagnose zur Therapie	71
1.	Großstädtische Aufgabenerfüllung im Wandel - Innovationsstrategien im Spannungsfeld zwischen Mangelverwaltung und Erfindungsreichtum	71
2.	Zum Problem der Nachhaltigkeit und institutionellen Umsetzung des Wandels großstädtischer Aufgabenerfüllung	94
IV.	Schlußbetrachtung: Das Rathaus und seine Verwaltung - "Katalysatoren" und Garanten statt Träger großstädtischer Aufgabenerfüllung	103
1.	"Steuern statt Rudern!" - Von Osborne/Gaeblers "Catalytic Government" ...	103
2.	Zu einer "Neuen Ordnungspolitik" großstädtischer Aufgabenerfüllung	105
B.	Organisation großstädtischer Aufgabenerfüllung - Nationale und internationale Erfahrungen von <i>Gunnar Folke Schuppert</i>	108
I.	Zur Aufgabenabhängigkeit der Verwaltungsorganisation	108
II.	Besonderheiten großstädtischer Aufgaben am Beispiel Hamburgs	109
1.	Verdichtungsprobleme oder verdichtungsraumspezifische Aufgaben	109
2.	Metropolen im Wettbewerb	112
3.	Die Krise der großen Städte	118

III.	Verwaltung neu denken: Neues Aufgabenverständnis durch ein gewandeltes Rollenverständnis der Verwaltung	120
1.	Verwaltung neu denken I: Von der Erfüllungszur Gewährleistungsverwaltung	121
2.	Verwaltung neu denken II: Vom informalen zum kommunikativen Verwaltungshandeln	123
3.	Verwaltung neu denken III: Die Verwaltung im Kooperationspektrum staatlicher und privater Aufgabenerfüllung	126
IV.	Verwaltung neu denken und organisieren: Die Großstadtverwaltung als betreuende, beratende, moderierende und kommunizierende Verwaltung	128
1.	Bekämpfung der Armut	129
2.	Ausländerbetreuung und Ausländerintegration	131
3.	Effektive Sozialhilfe	132
4.	Drogen- und Suchthilfe	134
V.	Zum Zusammenhang von Aufgabenvielfalt, Produktvielfalt, Anbieter- und Organisationsvielfalt	136
1.	Produkt/Aufgabenbestimmung	137
2.	Bestimmung des Produktanbieters/Aufgabenträgers	137
3.	Institutional choice im engeren Sinne	138
C.	Verhandlungslösungen in benachteiligten Stadtteilen? von <i>Erika Spiegel</i>	140
I.	Zur Krise regulativer Politik	140
II.	Ursachen und Antriebskräfte regulativer Krisen	141
III.	Konsens und Kooperation als Maximen politisch-administrativen Handelns	141
IV.	Verhandlungslösungen als "zweiter Politikmodus"	142
V.	"Konfliktbewältigung durch Verhandlungen" im Verwaltungsverfahren	143
VI.	Zur Kritik von Verhandlungslösungen	146
VII.	Ansätze zu Verhandlungslösungen auf der regionalen Ebene	148
VIII.	Ansätze zu Verhandlungslösungen auf der kommunalen Ebene	149
IX.	Verhandlungslösungen in benachteiligten Stadtteilen?	151

Großstädtische Aufgabenerfüllung - Steuerungs- und Organisationsprobleme in der Praxis 154

A.	Steuerungs- und Organisationsprobleme am Beispiel der Stadt Nürnberg von <i>Harald Plamper</i>	154
I.	Zur Ausgangslage:	154
II.	Strategien	155
III.	Plafonierung bei der Stadt Nürnberg	156
IV.	Neue Wege in der Personalarbeit	157
V.	Haushaltskonsolidierung und Verwaltungsreform gemeinsam mit Gewerkschaften und Personalvertretung	157
VI.	Verwaltungsreform wohin?	158
VII.	Bürger im kommunalen Produktionsprozeß	163
VIII.	Fazit	163
B.	Steuerungs- und Organisationsprobleme am Beispiel der Stadt Hamburg von <i>Hermann Lange</i>	164
I.	Ausgangspunkt	165
II.	Die Theorie der Veränderung: Das "neue Steuerungsmodell"	166
III.	Ungelöste Fragen	168
IV.	Schlußbemerkungen	172
C.	Steuerungs- und Organisationsprobleme am Beispiel des Aufgabenfeldes Wirtschaft und Arbeit in Hamburg von <i>Wolfgang Prill</i>	174
D.	Steuerungs- und Organisationsprobleme am Beispiel des Aufgabenfeldes Wirtschaft und Arbeit in Frankfurt von <i>Hartmut Schwesinger</i>	185

E.	Steuerungs- und Organisationsprobleme am Beispiel des Aufgabenfeldes Umweltschutz und Abfallwirtschaft in Hamburg von <i>Berend Krüger</i>	191
I.	Zur Aufgabenentwicklung kommunaler Entsorgungsbetriebe	191
1.	Abfallaufkommen 1950 bis 1994	192
2.	Zusammenhang zwischen Aufkommen, Verwertung/ spezieller Behandlung und zu behandelnder Restmüllmenge	193
3.	Verwertung/spezielle Behandlung und Restmüllmenge in der jüngsten Vergangenheit (1986 bis 1994)	194
4.	Die qualitativen Anforderungen an die Aufgabe "Entsorgung" in ihrer zeitlichen Entwicklung und in ihren finanziellen Konsequenzen	195
5.	Aufgabenentwicklung der Stadtreinigung Hamburg 1984 bis 1994	196
6.	Preisentwicklung einer Deponie	198
7.	Monatliche Gebühren 1984 bis 1994	199
8.	Gebührenvergleich	200
II.	Rahmenbedingungen der kommunalen Entsorgung	202
III.	Schlußfolgerungen	203
F.	Steuerungs- und Organisationsprobleme am Beispiel des Aufgabenfeldes Umweltschutz und Abfallwirtschaft im Kreis Bad Segeberg von <i>Georg Gorissen</i>	207
I.	Kennzeichnung der derzeitigen Situation	207
II.	Notwendigkeit und Ursachen des Aufgabenwandels	211
III.	Kennzeichnung des Wandels	213
IV.	Entwicklungsperspektiven und damit verbundene Problemfelder	214
V.	Anforderungen an Verwaltung und Politik	215

Diskussion und Resümee der Tagung	218
A. Diskussionszusammenfassung	218
von <i>Andrea Lienau, Karin Reese, Ingrid Wilkens</i>	
I. Zu politischen Grundsatzproblemen und Perspektiven	218
II. Zu Organisations- und Steuerungsproblemen in der Verwaltung	220
III. Zu spezifischen Aufgabenfeldern von Metropolregionen	223
B. Großstädtische Aufgabenerfüllung im Wandel - Probleme und neue Formen der Verwaltung von Metropolen	226
von <i>Dietrich Budäus</i>	
I. Problemstellung und Vorgehensweise	226
II. Veränderte Einflüsse und Bedingungen großstädtischer Aufgabenerfüllung	227
1. Europäische Integration	227
2. Wandel im sozio-ökonomischen Umfeld	228
3. Ressourcensituation	230
4. Managementdefizite	231
5. Akzeptanzprobleme	232
6. Strategisches Politikversagen	232
III. Aktuelle Problemlösungsstrategien von Großstadtverwaltungen	235
1. Überregionale Koordinationsbemühungen - Neudefinition größtstädtischer Aufgaben und ihrer Zuständigkeiten	235
2. Aufgabenabbau und Privatisierung	236
3. Neues Verwaltungshandeln	238
IV. Probleme und offene Fragen neuer Steuerungsmodelle	240
1. Theoriedefizit	240
2. Probleme neuer Steuerungsmodelle in der Praxis	243
3. Neues Steuerungsmodell und Haushaltskonsolidierung	246
4. Notwendige Maßnahmen	246

Kurzfassung	251
Summary	254
Literaturverzeichnis	257
Namenverzeichnis	267
Sachverzeichnis	270